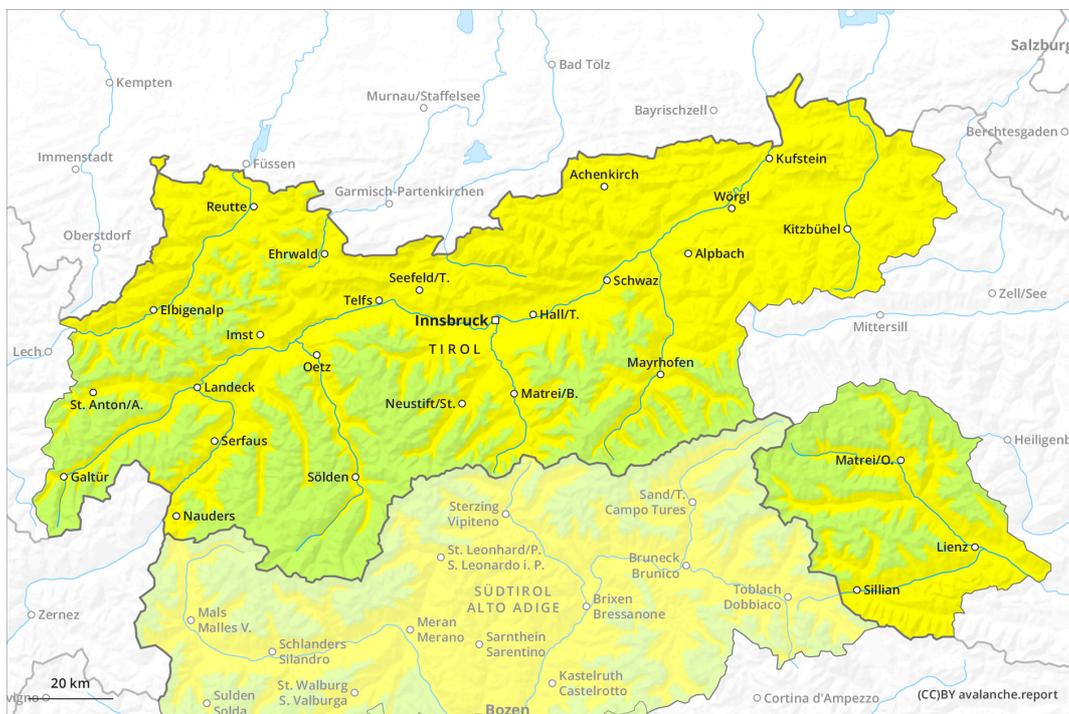
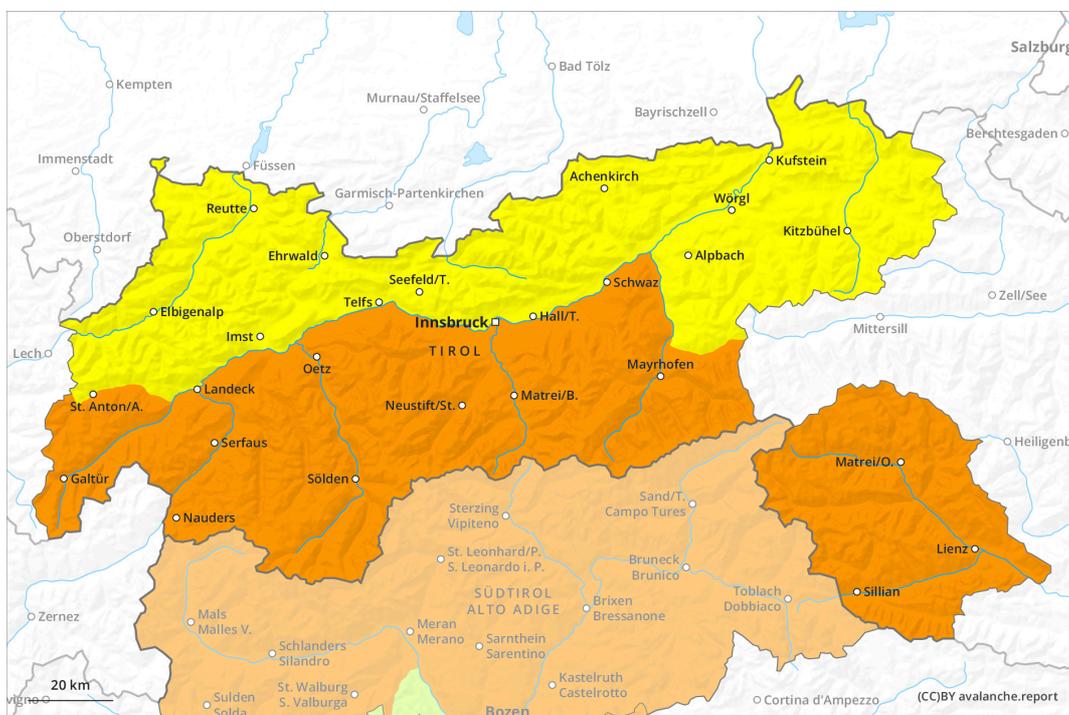


früher

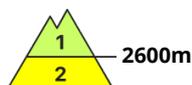
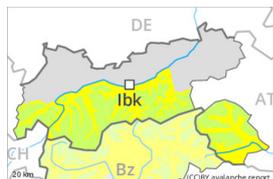


später



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

früher



Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Montag, den 15.04.2024



Gleitschnee



2600m

Gefahrenstellen: **wenige**
 Lawinengröße: **groß**

später



Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Montag, den 15.04.2024



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



2600m

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

Die Gefahr von nassen Lawinen steigt bereits am Vormittag an.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen rasch an. Dies an steilen Sonnenhängen in allen Höhenlagen sowie an steilen, eher schneearmen Schattenhängen unterhalb von rund 2600 m.

An steilen Grashängen sind unterhalb von rund 2600 m weiterhin mittlere und vereinzelt große Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Vereinzelt können nasse Lawinen die durchnässte Schneedecke mitreißen und groß werden. Lawinen können in steilen Rinnen vereinzelt bis in höher gelegene Tallagen vorstoßen. Touren und Hüttenaufstiege sollten sehr früh gestartet und beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.2: gleitschnee

Es ist sehr warm. Die Schneeoberfläche gefriert nur in hohen Lagen tragfähig und weicht schon am Vormittag auf. Sonne und Wärme führen ab dem Vormittag zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2400 m durchnässt. Es liegt in tiefen und mittleren Lagen kaum Schnee.



Tendenz

Montag:

Es ist warm. Es fällt gebietsweise Regen bis über 2500 m. Die hohe Luftfeuchtigkeit führt im Tagesverlauf zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. An sehr steilen Hängen sind spontane nasse Lawinen zu erwarten. Dies besonders an eher schneearmen Schattenhängen v.a. unterhalb von rund 2800 m. Zudem sind einige mittlere und vereinzelt große Gleitschneelawinen möglich.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Montag, den 15.04.2024



Gleitschnee



Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Nasse Lawinen sind die Hauptgefahr.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen rasch an. Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Hängen in allen Höhenlagen. Lawinen können mittlere Größe erreichen.

An steilen Grashängen sind einzelne mittlere Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Lawinen können in steilen Rinnen sehr vereinzelt bis ins Grüne vorstoßen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.2: gleitschnee

Es ist sehr warm. Die Schneeoberfläche gefriert nur in hohen Lagen tragfähig und weicht rasch auf. Sonne und Wärme führen zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

Die Schneedecke ist verbreitet durchnässt. Es liegt in tiefen und mittleren Lagen nur noch wenig Schnee.

Tendenz

Montag:

Es ist warm. Es fällt gebietsweise Regen bis über 2500 m. Die hohe Luftfeuchtigkeit führt im Tagesverlauf zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Besonders an sehr steilen Schattenhängen sind spontane nasse Lawinen möglich. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

früher



2600m

Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Montag, den 15.04.2024



Gleitschnee



2600m

Gefahrenstellen: **wenige**
 Lawinengröße: **groß**

später



Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Montag, den 15.04.2024



Gleitschnee



2600m

Gefahrenstellen: **wenige**
 Lawinengröße: **groß**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**
 Gefahrenstellen: **wenige**
 Lawinengröße: **mittel**

Nasse Lawinen sind die Hauptgefahr.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen rasch an. Dies an steilen Sonnenhängen in allen Höhenlagen sowie an steilen, eher schneearmen Schattenhängen unterhalb von rund 2600 m. Lawinen sind meist mittelgroß.

An steilen Grashängen sind unterhalb von rund 2600 m weiterhin mittlere und vereinzelt große Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Sehr vereinzelt können nasse Lawinen auch die durchnässte Schneedecke mitreißen und groß werden. Die Lawinen können in steilen Rinnen vereinzelt bis ins Grüne vorstoßen. Touren und Hüttenaufstiege sollten sehr früh gestartet und beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.2: gleitschnee

Es ist sehr warm. Die Schneeoberfläche gefriert nur in hohen Lagen tragfähig und weicht schon am Vormittag auf. Sonne und Wärme führen ab dem Vormittag zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2400 m durchnässt. Es liegt in tiefen und mittleren Lagen kaum Schnee.



Tendenz

Montag:

Es ist warm. Es fällt gebietsweise Regen bis über 2500 m. Die hohe Luftfeuchtigkeit führt im Tagesverlauf zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. An sehr steilen Hängen sind spontane nasse Lawinen zu erwarten. Dies besonders an eher schneearmen Schattenhängen v.a. unterhalb von rund 2800 m. Zudem sind einige mittlere und vereinzelt große Gleitschneelawinen möglich.